

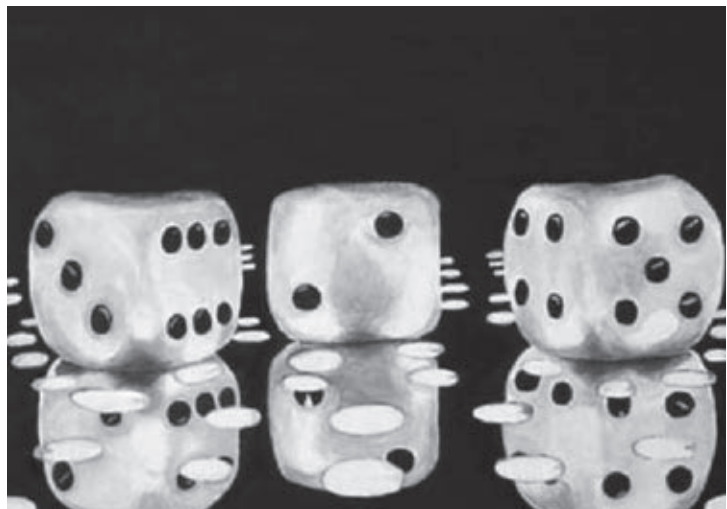


Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	8
Schulen	16
Kirchen	19
Wichtige Kontakte	23
BachebülerKalender	24
Notfalladressen	26
Seniorenforum	27
Jugendforum	32
Dorfvereine	35
Politische Parteien	40
Kulturelles	40
Diverses	42
Impressum	44
Leserbriefe	45
Persönlich	46

*Unsere Jugend –
unsere Zukunft*

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein

Thema: **Das Spiel**



Mitwirkende:

Akkordeonorchester Bülach; Sonntagschulteam Bachenbülach: Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach; Sebastian von Paledzki, kath. Kirchgemeinde; Andreas Peter, ref. Kirchgemeinde

Datum und Zeit:

6. Juli 2008, 11.00 Uhr;

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Kirchenkommission Bachenbülach

Editorial

Unsere Jugend – unsere Zukunft

Schauen Sie doch mal das Titelbild oder das Foto auf dieser Seite an! Freude und Schalk strahlen einem entgegen. Es sind Kinder aus Bachenbülach, aus unserem Dorf. Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb sollten wir unseren Kindern und Jugendlichen Sorge tragen. Selbstverständlich soll dies nicht bedeuten, dass sich die Jugend alles erlauben darf oder dass wir ihnen alles gewähren lassen. Eine gesunde Mischung aus Toleranz, Verständnis, Forderung und Förderung ist meiner Meinung nach das richtige Mittel, um unsere Kinder und Jugendlichen auf die Welt der Erwachsenen vorzubereiten.

Wenn Sie aktiven Kindern oder Jugendlichen in unserem Dorf begegnen, die Sie mit dem Velo oder dem Skateboard fast umfahren, die mit dem Fahrrad über den Dorfbach springen, oder die Ihnen gegenüber an Respekt mangeln, mögen Sie sich manchmal ärgern. Sie sind versucht zu fragen, ob aus solchen Kindern später einmal etwas «Rechtes» werden könne. Ich lade Sie ein, sich einmal in Erinnerung zu rufen, wie wir früher waren. Waren wir damals besser oder einfach nur anders? Oder sogar gleich wie unsere Kinder heute? Lesen Sie doch bitte die Rubrik «Kennen Sie den...» in dieser Ausgabe. Oder wer kennt Balz Weber nicht, der mit seinen sportlichen Leistungen unser Dorf in die Medien bringt. Ich empfehle Ihnen auch, das Buch «Fremdennähe» des Vereins Plattform Glattal zu lesen, das unter anderem auch von drei Jugendlichen aus Bachenbülach mitgestaltet wurde. Das Buch ist bei der Einwohnerkontrolle in Bachenbülach erhältlich.

Mit Freude konnten der Gemeinderat und ich feststellen, dass die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2007 meine vorstehenden Überlegungen offenbarteilten, indem sie das Kinder- und Jugendkonzept genehmigten und die erforderlichen finanziellen Mittel dafür bewilligten. Ich finde diese Haltung nicht selbstverständlich und freue mich deshalb umso mehr, dass die Kinder und Jugendlichen in Bachenbülach willkommen



men sind, verstanden, unterstützt und gefördert werden. Der Gemeinderat und ich danken Ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihre Haltung.

Die gemeinderätliche Kinder- und Jugendkommission (KJKO) arbeitet seither intensiv für unseren Nachwuchs. Die engagierten Mitglieder Evelyne Lüssi, Lisbeth Salathé (Schule), Mithat Foster (reformierte Kirche), Patricia Brunner (Verein Eltern-Kind), Harry Sprecher (Turnverein), Kibar Yertek (Elternschaft), Fabienne Bösch (Gemeindeverwaltung), Susan Wiget (Jugendarbeiterin) und ich als Vorsitzender, setzen nun Schritt um Schritt das Konzept um.

Kürzlich las ich in einer renommierten Zeitschrift einen Artikel über Erziehungsmethoden. Dabei blieb mir eine Aussage nachhaltig in Erinnerung: «Vorbild sein ist nicht eine Erziehungsmethode, es ist die Einzige!» Seien wir unseren Kindern und Jugendlichen also Vorbild. Denken wir doch daran, wenn wir einmal nicht den Fussgängerstreifen benutzen, wenn wir über etwas schimpfen oder wenn wir Erwachsene auch einmal nur «herum hängen»!

Ich lade Sie noch einmal ein, die strahlenden Gesichter der Kinder aus unserem Dorf zu betrachten.

*Reini Riedener
Gemeinderat
Sicherheit und Jugend*



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Neuregelung der Vereinsunterstützung

In Bachenbülach bestehen derzeit 23 Vereine und Institutionen, die soziale, kulturelle und sportliche Freizeitbetätigungen anbieten. Die Gemeinde misst ihren Vereinen seit jeher einen grossen Stellenwert bei. Seit dem Jahr 1980 werden sie finanziell unterstützt. Heute erhält jeder Verein grundsätzlich jeweils Fr. 1'000.00 pro Jahr. Die Dorfmusik (Fr. 5'000.00) und der Turnverein mit seinen Untersektionen (Fr. 2'500.00) erhalten grössere Beträge. Die Vereine erhalten den Gemeindebeitrag ungeachtet ihrer Vereinsgrösse und müssen dafür auch kein Gesuch mit Nachweis stellen.

Weitere Leistungen zugunsten der Vereine erbringt die Gemeinde, indem sie ihnen die öffentliche Infrastruktur im Grundsatz kostenlos zur Verfügung stellt (Mehrweckanlage, teilweise Baumtrotte und Waldhütte). Auch die Benützung der Festbestuhlung ist für die Vereine unentgeltlich. Letztlich werden die Vereine anlässlich ihrer Jubiläen mit einer Gabe gewürdigt. Für die Teilnahme an eidgenössischen, kantonalen oder überregionalen Anlässen werden ebenfalls Beiträge gesprochen.

Die Vereine sollen grundsätzlich auch weiterhin unterstützt werden. Der Gemeinderat will die Gemeindeleistungen aber klar strukturieren und sie in einem einzigen Erlass zusammenfassen. Letztlich geht es dem Gemeinderat darum, bei der Vereinsunterstützung vom «Giesskannenprinzip» weg zu einem zeitgemässen Anreizsystem zu wechseln.

Dazu erarbeitete eine Arbeitsgruppe die Verordnung über die Vereinsunterstützung (VUV). Die VUV wird der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2008 zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Vollzug der VUV soll

dem Gemeinderat übertragen werden. Er erarbeitete dazu das Reglement über die Vereinsunterstützung (VUR), welches nach Genehmigung der VUV in Kraft tritt. Beide Erlasse sollen auf den 1. Januar 2009 wirksam werden. Die Primarschulgemeinde unterstützt die neu vorgesehene Regelung ebenfalls. Die Primarschule wird ihre bisher praktizierte finanzielle Vereinsunterstützung einstellen.

Das neue System wurde den Vereinen vorgestellt. Sie hatten Gelegenheit sich zur VUV und zum VUR vernehmen zu lassen. Der sehr positive und verständnisvolle Grundtenor der Rückmeldungen bestätigte dem Gemeinderat, auf dem richtigen Weg zu sein. Die eingegangenen Anregungen konnten weitgehend berücksichtigt werden.

Verordnung und Reglement können auf der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) eingesehen oder herunter geladen werden.

Der Gemeinderat unterstützt Schulhauserweiterung mit Abbruch des Hallenbades

Die Primarschulpflege unterbreitet den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 die Vorlage der Schulhauserweiterung zur Beschlussfassung. Das Geschäft sieht als Hauptantrag A einen Kredit von Fr. 5'750'000.00 mit Abbruch des Hallenbades und als Alternativantrag B einen Kredit von Fr. 8'125'000.00 mit Sanierung des Bades vor. Der Gemeinderat unterstützt den Antrag A. Er kann den Antrag B aus Kostengründen nicht unterstützen. Zudem stehen der Schule mit dem Hallenbad Hirslen in Bülach gesicherte Möglichkeiten für einen Schwimmunterricht zur Verfügung.

Ortsplan

Der bisherige Ortsplan stammt aus dem Jahr 1999. Seither hatte in Bachenbülach eine bedeutende Bautätigkeit eingesetzt, so dass der Plan nicht mehr aktuell war. Der Gemeinderat bewilligte daher im Jahr 2007 einen einmaligen Kredit von Fr. 21'800.00 für die erstmalige Aufarbeitung der elektronischen Grunddaten der Amtlichen Vermessung zu einem Ortsplan. Künftige Nachführungen sind nun mit sehr kleinem Finanzaufwand möglich. Im Rahmen der Produktion kam der Gemeinderat aufgrund der geringen Druckkosten zum Schluss, den Ortsplan in einer Auflage von 2'500 Exemplaren anfertigen und in alle Haushaltungen verteilen zu lassen (zusammen mit dem Mosaik April 2008). Weitere Exemplare können bei Bedarf bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Renovationsarbeiten in der Gemeindebibliothek

Im Rahmen der vorgesehenen und budgetierten Renovation der Baumtrotte werden auch Arbeiten in der Gemeindebibliothek vorgenommen. Erneuert werden der Bodenbelag, das Büromobiliar und die Regale. Dafür bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 80'000.00. Die Arbeiten werden der Erba AG, Erlenbach, der Max Schweizer AG, Bülach und der Juon Elektroanlagen AG, Bachenbülach, vergeben.

Tiefbau

Im Jahr 2008 werden diverse Strassensanierungen vorgenommen. Es handelt sich um den Ersatz verschiedener Kanaldeckel und Sammlerrote in der Bitziberg-Strasse. Weiter wird der Belag links und rechts der Brücke über den Rietbach bei der AMAG AG saniert. Dafür bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 36'600.00. Die Arbeiten werden von der Hüppi AG, Bülach, bzw. von der Kern Strassenbau AG, Bülach, ausgeführt.

Im Rahmen der Grabenflickkampagne 2008 werden Sanierungen der Strassenbeläge in der Bitziberg-, Geissberg-, Graben-/Grenzstrasse, Kasernen-/Bramenstrasse und in der Rindli-Strasse vorgenommen. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 13'000.00 bewilligt. Die Arbeiten wurden der Fries AG, Kloten, vergeben.

Gesundheit

Im Rahmen der Sanierung und des Ausbau des Kreisspitals Bülach bewilligten die Verbandsgemeinden einen Kredit von Fr. 1'450'000.00 für die Realisierung einer Holzschneitzelheizung. Als Anteil Bachenbülachs sprach die Gemeindeversammlung einen Bruttokreditanteil von Fr. 40'500.00. Die Bauabrechnung schloss mit Aufwändungen von Fr. 1'447'914.60 ab. Daran leistete der Staat einen Beitrag von rund Fr. 637'000.00. Der Nettoanteil für Bachenbülach beläuft sich auf Fr. 14'550.30. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2008 zur Genehmigung unterbreitet.

Der Gemeinderat



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde auf

Donnerstag, 19. Juni 2008, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Finanzen. Genehmigung der Jahresrechnung 2007 mit einer Sonderrechnung
2. Vereine. Genehmigung der Verordnung über die Vereinsunterstützung
3. Gesundheit. Spital Bülach. Holzschnitzelheizung. Genehmigung der Abrechnung
4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Primarschulgemeinde

1. Finanzen. Genehmigung der Jahresrechnung 2007
2. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Mittwoch, 4. Juni 2008, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten oder dem Präsidenten der Primarschulpflege spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurück gelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich die gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können unter www.bachenbuelach.ch/news herunter geladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 19. Mai 2008

*Gemeinderat
und Primarschulpflege*

Bauausschuss



Bauausschuss

Baubewilligungen im April 2008

Ordentliches Verfahren

- Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäude, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2649, Kasernenstrasse 6, an die Schupp AG, Weieracherstrasse 3, 8184 Bachenbülach
- Neubau eines Einfamilienhauses, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2607, Rütistrasse 1, an Felix und Maria Müller, Dorfstrasse 27, 8184 Bachenbülach
- An- und Umbau des Zweifamilienhauses Vers.-Nr. 207, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 943, Geissbergstrasse 1, an Bruno Utzinger, Geissbergstrasse 1, 8184 Bachenbülach

Anzeigeverfahren

- Neubau eines Gartengerätehauses aus Holz mit Satteldach vor der westlichen Wohnhausfassade, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2642, Eschenmosenstrasse 30, an Marianne und Reinhold Riedener, Eschenmosenstrasse 30, 8184 Bachenbülach
- Einbau von zwei Giebelfenster (Estrichraum) in der Nord- und Südfassade des bestehenden Wohnhauses Vers.-Nr. 210 und Dachisolation, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2340, Buchenrain 32, an Eveline Rieder, Buchenrain 32, 8184 Bachenbülach

Der Bauausschuss

Bürgerrechtsausschuss



Bürgerrecht

Einbürgerungen

Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. Oktober 2007 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Aljiti Bajram, geboren 1974, und **Aljiti geb. Ramadani Fekrije**, geboren 1974, mit den Kindern **Aljiti Elona**, geboren 1998, und **Aljiti Luan**, geboren 2002, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Zürichstrasse 24

Der Bürgerrechtsausschuss

Energiekommission



Kontakte

Heinz Richter 044 862 56 70
Jan Verdegaal 044 860 66 79

Peter Wider 044 860 82 76



Spitex-Zentrum

Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Christina Schellenberg
Frau Lina Stutz
Frau Inge Fitze
Frau Elvira Walther

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Betreibungsamt	044 864 34 90	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

April 2008

	30.04.2008	31.03.2008	Veränderung
Schweizer	2'865	2'850	+ 15
Ausländer	868	864	+ 4
Total	3'733	3'714	+ 19

Zivilstandsnachrichten

April 2008

Geburten

Sevil Eray Yunus, Sohn des Sevil Tamer, von Niedergösgen SO, und der Sevil Seher, türkische Staatsangehörige, geboren am 15. April 2008 in Bülach ZH.

Trauungen

Gammeter Niklaus, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Kiener Simone Eve**, von Hasle bei Burgdorf BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 1. April 2008 in Bülach ZH.

Almeida Pinto Nuno Miguel, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Bärtschi Bianca Maria**, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Bülach ZH, getraut am 25. April 2008 in Bülach ZH.

Todesfälle

Algenii Martino Ivo, geboren am 11. November 1940, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 10. April 2008 in Bachenbülach ZH.

Rohrer Heinz Hans, geboren am 13. Mai 1927, von Grosshöchstetten BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 17. April 2008 in Bachenbülach ZH.

Hasler geb. Pansen Apiwan, geboren am 24. Februar 1939, von Altstätten SG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 26. April 2008 in Bachenbülach ZH.

Redaktion «BachebülerMosaik»

In eigener Sache

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber*

Um das alljährliche «Sommerloch» zu umgehen, wird wie im letzten Jahr für die Monate Juli und August eine Doppelnummer des «BachebülerMosaiks» erscheinen. Dies bedeutet, dass die Daten von Veranstaltungen und Beiträgen, welche in diesen zwei Monaten aktuell sind, **spätestens am 15. Juni 2008, 24.00 Uhr**, im Besitz der Redaktion sein müssen.

Es kann nicht garantiert werden, dass Zusendungen, welche an andere Gemeindeadressen geschickt werden, in der Redaktion ankommen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

*Redaktion
«BachebülerMosaik»*

Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass für die Eingabe von Beiträgen ausschliesslich folgende E-Mail-Adresse verwendet werden muss:
mosaik@bachenbuelach.zh.ch



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag	2. Juni 2008, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach / Zug Winkel / Zug Sanität / Zug Verkehrsgruppe
Montag	16. Juni 2008, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag	23. Juni 2008, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Samstag	28. Juni 2008	Familienevent (gemäss sep. Einladung)
Samstag	5. Juli 2008	Offiziersübung (gemäss sep. Einladung)
Montag	7. Juli 2008, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach / Zug Winkel / Zug Sanität / Zug Verkehrsgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Informationen



Interview mit einem Jugendfeuerwehler

Der Leiter der Jugendfeuerwehr Peter Furter hat einem Angehörigen der Jugendfeuerwehr Bachenbülach-Winkel Fragen gestellt und somit seine persönlichen Eindrücke und Erfahrungen der Jugendfeuerwehr erhalten:

Wie wurdest du auf die Jugendfeuerwehr aufmerksam?

Durch meinen Bruder und meine Familie. Mein Bruder ist selber auch in der Jugendfeuerwehr.

Seit wann bist du dabei?

Ich konnte im Herbst 2007 mit 4 weiteren Anwärtern/innen das erste Mal an einer Bezirksübung teilnehmen. Seit dem bin ich dabei.

Was musstest du mitbringen?

Freude, Mut, Interesse an der Feuerwehr und Teamgeist. Zeit um an fünf Samstagen an einer Übung teilzunehmen.

Wie ist das mit der Ausrüstung?

Die ganze Ausrüstung habe ich von der GVZ (Gebäudeversicherung des Kantons Zürich) bekommen. Da musste nichts bezahlt werden, ausser ich mache etwas absichtlich kaputt, dann muss ich es selber bezahlen.

Macht Ihr auch Einsätze?

Nein. Zuerst muss ich den Grundkurs und die zwei Weiterbildungskurse absolvieren. Das dauert drei Jahre. In dieser Zeit darf ich höchstens an Übungen teilnehmen. Erst wenn ich mit 18 Jahren in die Feuerwehr übertrete nehme ich auch an Einsätzen teil.



Was bringt Dir die Jugendfeuerwehr?

Sehr viel. Zum Beispiel lerne ich viel für das Leben: Teamgeist, Kameradschaft. Was es mir sonst noch bringt, werde ich in nächster Zeit erfahren.

Vielen Dank für deine Zeit mir die Fragen zu beantworten. Im Namen der Jugendfeuerwehr – Organisation wünsche ich dir und deinen Kameraden/innen eine gute Zeit.

Interessierten Jugendlichen gewähren wir gerne einen Einblick. Bitte wende Dich doch direkt an Peter Furter:

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
 Offizier, Leiter Jugendfeuerwehr
 Peter Furter
 Mobile: +41 78 732 91 11
 E-Mail: peter.furter@postmail.ch

Grillieren und Fussball – ohne Gefahr!

Jährlich entstehen zahlreiche Unfälle beim Grillieren. Oft ist der unsachgemässe Umgang Schuld, aber auch das Unterschätzen der Gefahr führt zu Verbrennungen, Bränden und Explosionen. Damit Sie die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel nicht unfreiwillig zur Grillparty einladen müssen, haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt.

Bevor man mit der Inbetriebnahme beginnen kann, muss ein geeigneter Standort für den Grill gesucht werden. Ein fester, ebener Boden, unbrennbar, ist Pflicht. Um den Grill dürfen in minimalem Abstand von einem Meter keine brennbaren Sachen wie Holzfassaden, Möbel, Windschutzeinrichtungen, Sonnenstoren, Büsche usw. sein.

Ein sich in Betrieb befindender Grill muss immer überwacht werden. Das Gleiche gilt auch solange bis der Grill wieder abgekühlt ist. Das Gerät sollte auch nicht an einer zentralen Stelle aufgestellt sein, sondern auf der Seite, wo es niemanden im Weg steht.

Um den Grill ist auch kein Spielplatz für Kinder.

Im Brandfall: Feuerwehr alarmieren (Tel. 118) – Personen retten – Feuer löschen!

Gasgrill

Gasgrillgeräte gelten als sicherer als Holzgrillgeräte. Trotzdem sind im Umgang mit Gas einige Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dies beginnt mit dem Studium der Gebrauchsanweisung, bevor man den Grill überhaupt in Betrieb nimmt.

Wurde das Gerät über längere Zeit nicht gebraucht (Winter) müssen Gasleitungen und Flaschenventil auf Dichtheit überprüft werden. Auf keinen Fall darf dies mit einem Streichholz geschehen! Geeignet ist Seifenwasser, welches mit einem Pinsel auf die zu prüfenden Teile aufgetragen wird. Entstehen Bläschen, muss das defekte Teil umgehend ausgetauscht werden.

Gasflaschen dürfen zudem nie in Keller, Erdgeschoss und geschlossenen Räumen aufbewahrt werden. Es besteht die Gefahr, das Gas austritt, welches eine Explosion verursachen kann.

Dementsprechend dürfen Gasgrills nie drinnen eingesetzt werden. Sollte trotzdem Gasgeruch wahrgenommen werden, darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden. Auch elektrische Schalter dürfen nicht betätigt werden, denn ein kleiner Funke kann verheerende Auswirkungen haben...

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und vor allem unfallfreie Grill-EM-Saison!

*Ihre Feuerwehr
Bachenbülach-Winkel*

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Dienstag, 17. Juni 2008

KVK Übung RIFORMA gemäss persönlichem Aufgebot.

Mittwoch, 18. Juni 2008

WK Übung RIFORMA gemäss persönlichem Aufgebot.

Donnerstag/Freitag, 26./27. Juni 2008

WK Forst, Unterstützungszug gemäss persönlichem Aufgebot.

Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad Tel. 044 881 70 25



AHV-Zweigstelle

Renten 2008 - Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?

Altersrente

Im Jahr 2008 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. Altersjahr und Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor der Anspruchsberechtigung bei der Ausgleichskasse einzureichen.

Rentenaufschub und -vorbezug

Der Rentenbezug kann mindestens um ein Jahr und höchstens um fünf Jahre aufgeschoben werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb des ersten Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung mit dem Anmeldeformular für die Altersrente eingereicht werden. Männer haben die Möglichkeit, die Rente ein oder zwei Jahre früher, das heisst bereits mit der Vollendung des 63. bzw. 64. Altersjahrs, zu beziehen. Dieser Vorbezug ist allerdings mit einer

dauernden Kürzung der Altersrente von 6,8% pro Vorbezugsjahr verbunden. Frauen können ihre Rente ebenfalls um ein oder zwei Jahre vorziehen. Für Frauen bis Jahrgang 1947 kommt ein reduzierter Kürzungssatz von 3,4% pro Vorbezugsjahr zur Anwendung. Für 1948 und später geborene Frauen beträgt der Kürzungssatz wie für Männer 6,8% pro Vorbezugsjahr. Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für eine Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Trifft die Anmeldung erst nach Ende des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr erreicht wird, bei der Ausgleichskasse ein, ist kein Vorbezug mehr möglich.

Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder unter ihrer elterlichen Sorge hatten, sind bei der Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenanmeldung automatisch geprüft.



Mitteilungen

Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind EhepartnerInnen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Entschädigung oder einen Pflegebeitrag der AHV/IV für eine Hilflosigkeit mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grade hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopferkrankte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

Hinterlassenenrenten

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten für Kinder, deren Vater, Mutter oder beide Eltern gestorben sind) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden. Der Anspruch auf eine Witwerrente erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahrs des jüngsten Kindes.

Eine Witwen- oder Witwerrente, die mit der Wiederverheiratung erloschen ist, kann nach der Scheidung der neuen Ehe wieder aufleben, sofern die geschiedene oder ungültig erklärte Ehe weniger als zehn Jahre gedauert hat. Der Anspruch ist mit einem neuen Antrag an die Ausgleichskasse geltend zu machen.

Anspruch auf Waisenrenten besteht für Kinder bis zum vollendeten 18. und für Kinder in Ausbildung längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr. Unter den gleichen Voraussetzungen besteht auch für verheiratete Waisen ein Rentenanspruch.

Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des geschiedenen Ehemannes auch der geschiedenen Frau zu, sofern sie Kinder hat und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ein Anspruch besteht auch dann, wenn die geschiedene Frau bei der Scheidung das 45. Altersjahr vollendet und die Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ferner besteht ein Anspruch, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet, nachdem die geschiedene Mutter das 45. Altersjahr zurückgelegt hat. Erfüllt die geschiedene Frau nicht mindestens eine der vorgenannten Bedingungen, besteht nur solange Anspruch auf eine Witwenrente, als sie Kinder unter 18 Jahren hat.

Bilaterale Abkommen Schweiz/EU

Seit dem 1. Juni 2002 gelten die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln.

Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form (z.B. durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular) fest, dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim mitbeteiligten Staat einzuleiten. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen. Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, welche als Verbindungsstelle fungiert, an die ausländische

Sozialversicherung weitergeleitet. Die erwähnten EU-Formulare (E 101–E 207) sind im Internet unter www.bsv-vollzug.ch abrufbar.

Rentenauszahlung

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats ausgerichtet.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über die Homepage der SVA Zürich – www.svazurich.ch – herunter geladen werden. SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch

Umwelt-Ecke



Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Wasserversorgung



Informationen

Kennzahlen zur Wasserqualität

Ressource	Versorgungsanteil	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellwasser	10 – 25 %	34 – 38	3.5 – 8.0
Grundwasser	75 – 80 %	42 – 43	24.3 – 29.3
Fremdwasser (WV Bülach)	0 – 15 %	Ø 30	Ø 19.0

Fragen und Störfälle

Guy Vuilliomonet, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Primarschule

Aus der Schulpflege

Ungebrochener Boom auf den Mittagstisch der Schule Bachenbülach

Das grosse Interesse am Mittagstisch der Schule Bachenbülach hält unvermindert an. Besuchten von Januar bis April 2007 420 Kinder den Mittagstisch, waren es während der gleichen Zeitspanne ein Jahr später bereits deren 727, eine Steigerung um über 30%!

Warum kam es zu dieser Steigerung?

Es ist zu vermuten, dass sich die Betreuung über Mittag bei vielen Bachenbülachern herumgesprochen hat, aber auch, dass das Angebot der momentanen Zeitströmung entgegenkommt.

Alleinerziehende und Familien, bei welchen beide Elternteile einer auswärtigen Beschäftigung nachgehen, können von einem Angebot profitieren, an welchem ihre Kinder während vier Tagen von morgens bis nach Schulschluss professionell betreut werden können. Wichtig ist auch, dass die Kinder während der Mittagszeit unter sich bleiben können und ihnen eine ausgewogene Mahlzeit ausgegeben wird, nicht nur für Einzelkinder eine Gelegenheit, ihre sozialen Kompetenzen weiter auszubauen.

An den Räumlichkeiten und der Qualität des Essens kann der stetige Zuwachs nicht liegen. Der Mittagstisch ist im Untergeschoss des Kindergartens Chürzi einquartiert, in einem Raum von ca. 75 m², für die Spitzenzahl von 27 Kindern eigentlich zu klein. Bis zu den Frühlingsferien musste man den Raum zudem mit einer Spielgruppe teilen. Der Raum konnte nun luftiger gestaltet werden, mit weniger Möbeln, Spielsachen und vor allem sichtbar mehr Platz – aber eben, es fehlen weiterhin Rückzugsmöglichkeiten für Kinder, welche Bedarf an Mittagsruhe oder stillem Sein benötigen.

Ablauf im Mittagstisch:

Ab 11.15 Uhr gehen bereits einige Kinder zum Mittagstischraum. Sie werden dort von der Leiterin, Frau Zimmermann und deren Stellvertreterin

Frau Leuenberger empfangen. Die Kinder erzählen von ihren Erlebnissen in der Schule, setzen sich hin um Aufgaben zu machen oder eine Bastelarbeit zu beginnen. Andere machen es sich auf dem Sofa gemütlich und lesen.



Die Leiterinnen decken währenddessen den Tisch, geben Tipps oder setzen sich zu den Kindern, welche Aufmerksamkeit benötigen. Gegen 11.50 Uhr wird der Raum immer mehr von Kindergeräuschen erfüllt, weil die Kinder aus der Schule und dem Kindergarten eintreffen und auf das Essen warten. Es ist Usus, dass jedes Kind die Leiterinnen persönlich begrüsst. Im Eingangsbereich werden zuerst die Schuhe, ev. die Jacke und der Schulthek abgelegt und die Hände gewaschen. So gegen 12 Uhr kommt Herr Zimmermann, der das vorgekochte Essen von auswärts abholt. Dies ist der Zeitpunkt, um sich an den Tisch zu setzen, was nicht einfach so leise vor sich geht. Die Kinder werden tischweise zum Essen fassen aufgeboten, die Wartenden verdrücken derweil das liebevoll zubereitete Gemüse mit



Dressing.

Über das Essen könnte man lange sprechen, die Meinungen der Kinder, die der Mittagstischlei-



tung und meine persönlichen Besuche haben die Verantwortlichen bewogen, auf das neue Schuljahr einen neuen Anbieter zu verpflichten.

Bei Grossandrang im Mittagstisch werden die Leiterinnen durch Frau Rizzo unterstützt. Das gemeinsame Mittagessen nützen einige Kinder, Dinge zu machen, welche sie zu Hause sicherlich nie machen würden... Sie werden von den LeiterInnen aber sofort ermahnt. Nach dem gelegentlichen Dessert räumt jedes Kind sein Esstablett persönlich ab. So gegen 12.30 Uhr ist das Essen meistens beendet.

Es gibt Kinder, welche sofort wieder spielen wollen. Bei guter Witterung machen sich Herr Zimmermann oder Frau Leuenberger mit diesen Kindern auf zum Spielen, entweder auf dem Areal des Kindergartens Chürzi oder auf dem Spielplatz der Schulanlage Halden. Dies geschieht aber erst, wenn diese Kinder sich die Zähne am einzigen Brünneli geputzt, sich persönlich verabschiedet und sich angezogen haben. Andere Kinder benötigen Ruhe und können diese dann ab diesem Zeitpunkt auch haben, sie machen Gesellschaftsspiele oder lesen, vertun sich am Computer mit Lernspielen oder gebrauchen die Spielsachen, gestalten ihre Bastelarbeit,...Ein Höhepunkt ist es, wenn Frau Zimmermann eine Geschichte vorliest, dann herrscht bei den Zuhörenden andächtige Ruhe. Nachdem sich diese Kinder ebenfalls die Zähne geputzt und für die Schule oder den Kindergarten bereit gemacht haben, herrscht ab 13.30 Uhr wieder Ruhe im Mittagstischraum. Zeit für die Leiterinnen abzuwaschen, die Tische und den Boden zu putzen und zum Abschluss beim Kaffee den Mittag zu besprechen, die Listen zu führen und Bestellungen zu tätigen.

Die sanitären Einrichtungen wurden bereits erwähnt. Das einzige Lavabo (siehe Foto) befindet sich im kleinen Eingangsbereich, der vor allem im

Winter noch kleiner wird. Das Zähneputzen kann nur in kleinen Gruppen vor sich gehen, die Kontrolle wird sehr erschwert. Die WC Anlage ist ebenfalls ungeeignet für die Anzahl Kinder.

Die Schule Bachenbülach hat laut neuem Volksschulgesetz den Auftrag, eine Tagesbetreuung anzubieten. Für eine solche Betreuung ist jedoch der jetzige Mittagstischraum nicht geeignet. Sollten die Anmeldungen für den Mittagstisch weiter steigen, wird es unumgänglich sein, Neuzugänge ab einer gewissen Anzahl auf eine Warteliste zu setzen.



*Gad-Uwe Niessner,
Schulleiter*

DVD «Die Schule im Kanton Zürich»

Was müssen Eltern über unsere Schule wissen? Wie können sie das schulische Lernen ihres Kindes unterstützen? Diese und weitere Fragen beantwortet der neue Informationsfilm der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Die DVD «Die Schule im Kanton Zürich» orientiert in einzelnen Kapiteln über die Grundzüge des Kindergartens, der Primarstufe und der Sekundarstufe. Jedes Kapitel kann für sich allein angeschaut werden. Ein besonderes Augenmerk des Films liegt darauf, auch diejenigen Eltern anzusprechen, die mit unserer Schule wenig vertraut sind. Die DVD bietet deshalb – neben der deutschen Originalversion – Tonspuren in den 10 Fremdsprachen, die in unserer Bevölkerung am meisten verbreitet sind. Es handelt sich um Albanisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch / Kroatisch / Bosnisch, Spanisch, Tamilisch und Türkisch.

Eltern und weitere Interessierte haben die Möglichkeit diese DVD unentgeltlich in der Schulver-

Kalender

Sonntag, 1. Juni 2008, Abstimmung

Erweiterung Schulanlage Halden
Teilrevision der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde

Mittwoch, 4. Juni 2008

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei (ohne Kindergarten)

Dienstag, 17. Juni 2008

Weiterbildung Lehrpersonen, ganzer Tag schulfrei (alle)

Freitag, 11. Juli 2008

letzter Schultag vor den Sommerferien, Schulschluss 15.10 Uhr

Montag, 18. August 2008

erster Schultag im Schuljahr 2008/09

Samstag, 14. Februar bis Freitag, 20. Februar 2009

Schneesportlager in Tschiers

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Die Schulverwaltung bleibt vom 21. bis und mit 31. Juli 2008 geschlossen.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden
Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psb.ch

Schulverwaltung
Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ - Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

An folgenden Tagen feiern wir Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bülach.

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

9.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch / deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda für Juni 2008

- 1. Juni Ausflug mit Gottesdienst für die Drittklässler/innen und ihre Familien
- 3. Juni Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr
- 4. Juni Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Saal
- 5. Juni Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
- 5. Juni Elternabend zum Heimgruppen-Unterricht, 20.00 Uhr
- 6. Juni Jassnachmittag, 13.30 Uhr
- 6. Juni Eucharistiefeier zu Herz Jesu, 19.15 Uhr
- 7. Juni Konzert mit Opernsängerin Nadja Stutz, kath. Kirche, 19.00 Uhr
- 8. Juni Kath. Waldhüttengottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
- 8. Juni Jodlerkonzert, kath. Kirche, 16.00 Uhr
- 8. Juni Ökumen. Abendfeier in der reformierten Kirche, 20.00 Uhr
- 10./13. Juni 5. Gesamtanlass zur Firmung 2008, um 19.30 Uhr im Saal
- 12./13. Juni Konfessionelle Projekttag für die 2. Oberstufe
- 15. Juni Familienwanderung nach Maria Dreibrunden, Wil SG
- 15. Juni Chindersunntigfiir, 11.00 Uhr im Saal
- 16. Juni Info-Abend Sommerlager Blauring / Jungwacht
- 17. Juni Lesegruppe, 14.00 Uhr
- 19. Juni Elternabend zur Firmung 2008, 19.45 Uhr im Saal
- 22. Juni Taufferinnerungs-Gottesdienst, 11.00 Uhr, mit anschliessendem
Zusammensein der Tauffamilien 2007/08
- 23.6.–27. Juni Pfarreireise in die Ukraine
- 23. Juni Elternabend zum Versöhnungsweg, 20.00 Uhr im Saal
- 23.–27. Juni Versöhnungsweg der Vierklässler/innen von Montag bis Freitag
- 27. Juni Versöhnungsfeier für die Viertklässler und Vierklässlerinnen, 19.15 Uhr
- 29. Juni Kirchenchor Weggis zu Gast in der kath. Kirche Bülach, 11.00 Uhr
- 29. Juni Fiire mit de Chliine, 11.15 Uhr in der reformierten Kirche
- 30. Bibellesen, 20.00 Uhr

Sebastian von Paledzki, Pastoralassistent

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach

Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: paledzki@zh.kath.ch; kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch,

www.kath.ch/buelach



Evangelische Taufergemeinde

Hol dir Kraft!

«It's tea time!» sagen die Engländer und wissen um die positive Wirkung einer in Ruhe genossenen Tasse Tee. Der Franzose setzt lieber auf seinen edlen Tropfen aus der Bourgogne zu einem guten Essen. Der Deutsche pflegt dies wohl sicher mit einem kühlen Weizenbier beim Verfolgen der **Euro 08 - Spiele** und findet darin die pure Erholung. Und wo holen wir Schweizer dann unsere Kraft her, schliesslich sind wir ein arbeitsames Volk. Es muss wohl **Wellness** sein. Das kannten schon die alten Römer. Einmal so ein richtiges Wohlbefinden, das ist es doch. Und irgendwie haben doch alle recht damit. Für ein paar Minuten alles ausblenden (ausser das EM-Spiel), tief durchatmen und einfach nur still geniessen - dass hat wirklich etwas an sich.

Mal ganz ehrlich, wie lange schöpfen wir dann aus dieser Kraft, bis unser Inneres schon wieder nach Erholung schreit? Steht das in einem Verhältnis? Kann ich dem Ruf meines Ichs über-

haupt gerecht werden oder hetze ich von Angebot zu Angebot und glaube dabei irgendeinmal doch noch auf die Lösung zu stossen, worin ich bleibende Ruhe finde?

Ein Zitat von Augustinus lautet: «Du hast uns geschaffen und unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir o Gott.»

Das tönt so, als bestünde die Möglichkeit, in der **Beziehung mit Gott** eine Ruhe aber auch Kraft zu finden. In der Bibel sagt Gott im Matthäus 11, 28: »Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.«

Ist das nicht ein Angebot in Zeiten der Unruhe? Aus eigener Erfahrung kann ich nur Mut machen. Glauben und handeln sie nach dem Wort der Bibel und sie werden sehen, wo erholsame Kraft herkommt.

Ueli Hertach

Bericht der Jungschar Bachenbülach – PFILA (9.–12. Mai 2008)

Das Motto des diesjährigen PFILA (Pfingstlager) lautete «3, 2, 1...los!» Wir wollten uns in das Leben eines Sportlers hineinversetzen und dieses mit dem Leben mit Gott vergleichen. Los ging es für die älteren Jungscharler bereits am Freitagabend mit einer Nachtübung. Damit sich alle ins Thema einstimmen konnten, kam Ursula Bruhin, die vierfache Weltmeisterin im Snowboardfahren, und erzählte von ihren Sporterfahrungen und den damit verbundenen Erlebnissen, die sie mit Gott durchleben durfte.



Am Samstag kamen die Jüngeren dazu. Sie mussten verschiedene Posten absolvieren, um zum Pfilaplatz in Rümlang gelangen zu können. Am Sonntag fand schliesslich das grosse Rennen statt. Wieder stand ein actionreiches Geländespiel auf dem Programm, bei dem sich die verschiedenen Gruppen im Feuermachen messen mussten. Das war gar nicht so einfach, da die gegnerischen Feuer mit Wasser gelöscht werden konnten. In der Andacht am Abend erfuhren wir, dass das Leben mit Gott auch nicht immer ein Zuckerschlecken. Wir sahen aber auch, dass Gott gerade in den schwierigen Situationen treu zu uns hält.

Am Pfingstmontag fand das traditionelle Rugby-Spiel der ältesten Jungscharler statt, bevor dann um 10.00 Uhr die Eltern eintrafen und wir gemeinsam einen Gottesdienst feierten.



Das Ziel des Sportlers – die Medaille – wurde mit dem Ziel eines Christen – dem Himmel – verglichen.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen war das Lager leider schon wieder um. Wir hatten die Zeit zusammen sehr genossen und freuen uns deshalb riesig auf das nächste Lager: das HELA (Herbstlager), das vom 6. - 10. Oktober auf der grossen Wiese beim Feuerwehrgebäude in Bachenbülach stattfinden wird. Das Thema «Viele Wege führen nach Rom» (Infos unter www.jetonline.ch). Bist du auch dabei? Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Spezielle Veranstaltungen im Juni 2008



- 1., 8. und 15. Juni, Sonntag, 10.15 Uhr**, Predigtreihe zu Lebensbildern aus dem Alten Testament
19. Juni, 14.00 Uhr, Indien – Vortrag mit Bildpräsentation von Ueli Maag, Das Elend vieler Kinder in Indien
21. Juni, 9.00–17.00 Uhr, Missionstag mit der Missionsmannschaft Rotes Meer, die ihr neues Konzept vorstellt
22. Juni, 10.15 Uhr, Missionsgottesdienst
29. Juni, 10.15 Uhr, Predigt von Thomas Kaspar, Prediger der Freien Evang. Gemeinde Bülach

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Anlässe an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach.

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr

Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch
 Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch

Mehr Infos unter 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Juni 2008

Sundate - Gottesdienst für Gross und Klein

Pfr. Jürg Spielmann und Team
Sonntag, 8. Juni 08, 10.00 Uhr, ref. Kirche Bülach
Spuren, so lautet das Thema dieses Sundate, welches die Kinder und Katechetinnen vom Drittklassunterricht mitgestalten werden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Feier des Abendmahls, das die Kinder auch im Bachenbülacher Unterricht behandelt haben.

Gottesdienst mit Pfrn. Noëmi Breda

Sonntag, 22. Juni 2008, 10.00 Uhr, Pavillon der Mehrzweckhalle

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche, Ein gastlicher Treffpunkt für alle - mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach
Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt
Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr
Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Losungswort vom Juni 2008

Meine Stärke und mein Lied ist Gott. Er ist für mich zum Retter geworden.
(2. Mose 15,2)

Pfr. Jürg Spielmann

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule

Im Juni sind Geschichten vom Anfang der Bibel, die sogenannten Urgeschichten, Thema in der Sonntagsschule. Sie gehören zum Urgestein unserer Glaubenstradition und beinhalten Urthemen wie Eifersucht und Rivalität, Zwietracht und Versöhnung, Katastrophe und Neuanfang, Hochmut, der vor dem Fall kommt, und Einsicht, die dem Menschen eigene Grenzen bewusst macht. In den Kindern schlummert ein feines Gespür für solche Themen, das ihnen im Erzählen der Urgeschichten bewusst werden und für ein respektvolles Zusammenleben fruchtbar gemacht werden kann.

Nicht zu vergessen ist der Sommerausflug am 22. Juni, zu dem die Kinder in der Sonntagsschule noch detailliertere Informationen erhalten werden.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 - 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Daten und Geschichten im Überblick

Sonntag, 1. Juni 08	Kain und Abel - 1. Mose 4,1-6
Sonntag, 8. Juni 08	Noah im Schiff - 1. Mose 6-7
Sonntag, 15. Juni 08	Regenbogen - 1. Mose 8-9
Sonntag, 22. Juni 08	Sommerausflug
Sonntag, 29. Juni 08	Der Turmbau - 1. Mose 11,1-9

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Wichtige Kontakte

Notfallnummern

Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145

Apotheker – Notfalldienst	044 813 30 31
Hausärzte Notfallnummer	044 860 11 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin 044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung Fax 044 860 06 35

Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin 044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung

Schulzahnklinik 044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach,
Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr

Quintilius Apotheke 044 860 29 19
im Coop Center, Frau Silvia Gerber Fax 044 860 32 13

Spitex-Verein Bachenbülach 044 862 00 51
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach Fax 043 540 79 38

Hebammendienste 076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach 079 255 85 28

Rotkreuz-Autodienst 044 860 01 51
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein

Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension 044 860 80 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung

Beratungsstellen

Mütter- und Väterberatung 044 804 40 39
Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.00 Uhr und
Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Jugendsekretariat des Bezirks Bülach 044 864 86 00
Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte,
Kurse für werdende Eltern

Ehe- und Lebensberatung 044 860 83 86
Rössligasse 5, 8180 Bülach

Berufsberatung Bezirk Bülach 044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten

Diverse Kontakte

Poststelle Bachenbülach 044 860 13 11
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Kinderkleiderbörse 044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.30 Uhr



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

JUNI

1. Juni – Sonntag Gemeindehaus Eidg. und kantonale Volksabstimmung Gemeinderat Bachebülach	
7. Juni – Samstag Freiluft-Tennisanlage Halden Gratis Tennisspielen für Gross und Klein yellow tennis club Bachebülach	10.00 – 13.00 Uhr
7. Juni – Samstag Schweiz – Tschechien EURO 08	18.00 Uhr
8. Juni – Sonntag Waldhütte Ebnet Gottesdienst Katholische Pfarrei Bülach	12.00 – 13.30 Uhr
11. Juni – Mittwoch Pavillon Datenkonferenz Gemeinderat Bachebülach	19.00 Uhr

JULI

15. Juni – Sonntag Schweiz – Portugal EURO 08	20.45 Uhr
19. Juni – Donnerstag Mehrweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat Bachebülach	20.00 Uhr
27. Juni – Freitag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr
28. Juni – Samstag Theorielokal Werkhof Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	08.30 – 16.30 Uhr
5. Juli, Samstag (Verschiebedatum: 12. Juli) Tennisanlage Halden Tennisfest für 4- bis 12jährige Kinder yellow tennis club Bachebülach	
6. Juli, Sonntag (Verschiebedatum 13. Juli) Tennisanlage Halden Tennisfest für 4- bis 12jährige Kinder yellow tennis club Bachebülach	11.00 Uhr
6. Juli, Sonntag Mehrweckanlage Oekumenischer Gottesdienst Kirchenkommission Bachebülach	
10. Juli – Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr

11. Juni – Mittwoch
Schweiz – Türkei
EURO 08

20.45 Uhr

12. Juni – Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon

**Mittagessen für pensionierte
Einwohner**
Frauenverein Bachenbühlach



Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:
Donnerstag, 08.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr
Samstag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen.

Zahnärztlicher Notfalldienst 079 819 19 19

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 044 860 11 11

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte

Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Frau Dr. A. Binkert	Internist FMH	Langmattstr. 10, Hochfelden	044 872 14 14
Herr Dr. R. Bösch	Internist FMH	Bahnhofstr. 8, Bülach	044 860 71 44
Frau Dr. D. De Duonni	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. U.P. Ebnöther	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Frau Dr. T. Freyenmuth	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. M. Good	Kinderarzt FMH	Erachfeldstr. 2, Bülach	044 862 08 09
Herr U. Güntensperger	Allg. Med. FMH	Zürichstr. 35, Bülach	044 860 12 77
Herr PD Dr. Gutzwiller	Internist FMH	Kasernenstr. 1, Bülach	044 864 19 18
Herr Dr. Th. Häslü	Internist FMH	Obermühleweg 9, Höri	044 861 10 04
Herr Dr. D. Heinrich	Internist FMH	Bahnhofstr. 22, Bülach	044 864 19 20
Frau Dr. B. Julius	Internist FMH	Zürichstr. 5, Bülach	044 365 65 67
Herr Dr. T. Moser	Kinderarzt FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 52 62
Frau Dr. Ch. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. P. Nagel	Allg. Med. FMH	Gartenmatt 9, Bülach	043 411 40 60
Herr Dr. D. Nauer	Allg. Med. FMH	Kasernenstr. 33, Bülach	044 860 71 71
Herr Dr. St. Pfister	Internist FMH	Marktgasse 2, Bülach	044 860 99 66
Herr Dr. A. Pinzello	Internist FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Frau Dr. R. Pinzello	Allg. Med. FMH	Grabengasse 12, Bülach	044 860 22 88
Herr Dr. M. Schiavi	Allg. Med. FMH	Sonnenhof 1, Bülach	044 862 20 90
Frau Dr. U. Spring	Allg. Med. FMH	Rössligasse 11, Bülach	044 860 11 14
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. Ch. Stucki	Internist FMH	Kasernenstr. 6, Bülach	043 444 07 85
Herr Dr. J. Zollinger	Allg. Med. FMH	Hertiweg 11, Bülach	044 860 10 50

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Pfarrer Jürg Spielmann, Halden 9, 8184 Bachenbülach,

Telefon: 044 251 80 49

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Internet: www.refkirchebuelach.ch

Wir gratulieren



Gratulationen

Juni 2008

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 3. Juni 2008

Werner Eichenberger-Kuner, Geissbergstrasse 7

Zur Goldenen Hochzeit

am 7. Juni 2008

Antonius und Magdalena Feuz-Stolz, Bächliwis 20

am 8. Juni 2008

Werner Kündig-Schellenberg, Eschenmosenstr. 23

am 19. Juni 2008

Antonio und Antonia Catone-Tozzi, Bächliwis 16

am 25. Juni 2008

Albert Vogler-Hiltebrand, Brünnelistrasse 3

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Festtag, alles Gute, viel Freude und gute Gesundheit!

Zum 96. Geburtstag

am 24. Juni 2008

Ella Bruggisser-Heimann, Bächliwis 2 A

*Gemeinderat und
Gemeindepersonal*

Einladungen



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 12. Juni 2008

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hiltebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Turnen für ältere Frauen

Ort:	Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)
Kontaktpersonen:	Margrit Nötzli Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69
	Trudi Eberle Trislenweg 4, Bachenbülach Telefon 044 860 87 93



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

20 Jahre Mittagessen für pensionierte Einwohner

Im Mai 1988 wurde erstmals in unserer Gemeinde ein Mittagessen für pensionierte Einwohner von Bachenbülach angeboten. Zwei Frauen, es sind dies Erna Schilling und Claire Urben, waren für die Zubereitung des damaligen Essens verantwortlich.

Zur grossen Freude durfte der Frauenverein auf Anhieb 15 Leute begrüßen. Sie genossen die Gemüsesuppe, Wienerli mit Brot, Kaffee und Kuchen. In den Folgemonaten erhöhte sich die Gästezahl auf über 20 Personen.

Frau Erna Schilling als damalige Präsidentin



war erleichtert, dass dieses Angebot auf reges Interesse stiess, kamen doch im Vorfeld anlässlich der GV noch grössere Bedenken auf. Mit dem Umzug in die neue Mehrzweckhalle mit der wunderschönen Küche war es für die Kochfrauen ein weiterer Motivationsschub und eine Vielfalt von neuen Menüs erweiterte das Angebot.

Heute, 20 Jahre später, ist der monatliche Mittagstisch für unsere Pensionierten kaum mehr wegzudenken. Für die Kochequipe sind heute



Claire Urben, Mineli Meier und Vreni Hiltbrand verantwortlich. Sie sind bestrebt, unterstützt von weiteren tüchtigen Helferinnen, jeden Monat ein köstliches 4-Gang Menü auf den Tisch zu zaubern. Es hat sich längst herumgesprochen, dass das Essen stets vorzüglich schmeckt und man diesen Termin längst in der Agenda notiert hat. Entsprechend ist die Teilnehmerzahl auf über 35 angestiegen, was höchst erfreulich ist. Dem Kochteam danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre Mühe und hoffe, dass auch in Zukunft viele pensionierte Einwohner von diesem Angebot Gebrauch machen.

*Frauenverein Bachenbülach
Die Vizepräsidentin
Therese Nyffenegger*

Herzliche Gratulation und Dank

Auch wir gehören zu den regelmässigen Teilnehmern beim Mittagessen für ältere Einwohner, das jeweils am zweiten Donnerstag im Monat stattfindet. Wir schätzen es und freuen uns auf das feine Essen, liebevoll zubereitet durch die Koch-Crew unseres Frauenvereins, sowie die fantasievollen Tischdekorationen.

Ein besonderes Highlight sind jeweils die Desserts, gespendet von Teilnehmern, die vor kurzem einen runden Geburtstag feiern konnten.

Die gesellige Atmosphäre, sowie die intensiv geführten Gespräche über die Erfahrungen des Alterwerdens, Sorgen und Nöte, aber auch die

Schönheiten der dritten Lebensphase sind ein Zeugnis für das Bedürfnis dieses Anlasses.

Leider kommt es auch vor, dass ein Stuhl leer bleibt, weil ein Teilnehmer nicht mehr unter uns weilt. Aber so ist das Leben. Geniessen wir es noch so lange wir noch können.

Wir gratulieren und freuen uns auf das nächste Mal mit der Frage: «Was git's ächt für es Menü?»

Hedy und Milian Kälin

Pro Senectute

Wir sind für Sie da

Wir beraten Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen zu den Themen Recht und Finanzen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Unser Team besteht aus ausgewiesenen Fachpersonen, welche der beruflichen Schweigepflicht unterstehen. Die Beratungen sind kostenlos und finden in unserem Dienstleistungszentrum oder am Telefon statt. Es können aber auch Hausbesuche vereinbart werden.

Beratung in finanziellen Fragen

Wir unterstützen Sie, wenn Sie Fragen haben betreffend AHV, Zusatzleistungen zur AHV, anderen Sozialversicherungen oder zur Krankenkasse. Wir führen Budgetberatungen durch, geben Informationen und bieten praktische Unterstützung an. Bei materiellen Engpässen und Geldsorgen vermitteln wir nach unseren Möglichkeiten finanzielle Hilfen.

Unterstützung in schwierigen Situationen

Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen zur Lebensgestaltung haben, ein Beziehungsproblem angehen wollen oder mit einer Fachperson eine schwierige Lebenssituation besprechen möchten.

Erfahrungsaustausch in Gesprächsgruppen

Wir führen jeweils am letzten Mittwoch im Monat professionell begleitete Gesprächsgruppen für Angehörige von Langzeitangehörigen.

Auskunft über Entlastungsangebote

Gerne beraten wir Sie über Entlastungsangebote wie Spitex, Mahlzeitendienste, günstige Transportmöglichkeiten etc.

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie mehr Informationen? Dann rufen Sie uns an. Wir sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch





Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Seniorentreff
Bachenbülach

Seniorentreff Bachenbülach

Saisonschlussreise 2007/2008

Am Donnerstag, 24. April 2008 um 08.45 Uhr trafen sich 31 reiselustige Seniorinnen und Senioren vor dem Gemeindehaus in Bachenbülach, ausgerüstet mit Regenschirmen und Jacken, fest entschlossen, der nassen Witterung zu trotzen und den bevorstehenden Ausflug bei Regen oder Sonnenschein zu geniessen. Der grosse Reisecar der Firma Wackerlin (im Auftrag von Zahn-Car) fuhr pünktlich vor. Alle suchten sich ein schönes Plätzchen aus, verstaute Schirme und Jacken und machten es sich im warmen Car bequem.

Die erste Überraschung liess nicht lange auf sich warten. Rösli und Hans-Peter Müller brachten in ihrem Reisegepäck nämlich feine selbstgebackene Zöpfli und Getränke mit, die gleich zu Beginn der Fahrt verteilt wurden, damit wir ein zweites Frühstück in Ruhe oder auch bereits ein gemütliches Znüni geniessen konnten.

Auf unserer Fahrt durch das Furttal merkten wir schnell, dass der Reisecar von einem guten und umsichtigen Chauffeur gelenkt wurde. In Wettingen fuhren wir auf die Autobahn bis Oensingen. Durch die enge Klus liessen wir die

erste Jurakette hinter uns und erreichten Balthal. Oben auf dem Passwang begrüsst uns zwischen vorüberziehenden Wolkenfeldern die ersten Sonnenstrahlen. Eine herrliche Jurlandschaft leuchtete nun in ihren schönsten Frühlingsfarben. Vom Passwang ging's in langen Schlaufen und Kurven ins Laufental hinunter. Dann fuhren wir der Birs entlang nach Grellingen, wo das Mittagessen für uns reserviert war. Im Restaurant Brücke wurden wir freundlich empfangen und bestens bewirtet.

Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir um 14.00 Uhr das Museum für Musikautomaten in Seewen SO. Und nun tauchten wir in die Klangwelt des 19. und frühen 20. Jahrhunderts ein und genossen die nostalgischen Klänge der wunderschönen Musikautomaten, die in allen Grössen und Formen zu bewundern waren. Wir staunten über die raffinierten Klangtechniken und waren fasziniert von den kunst- und phantasievollen Gehäusen und Verzierungen der verschiedenen Musikautomaten.

Es hatte auch ganz entzückende bewegliche Spielfiguren wie z.B. ein älteres Ehepaar auf einem Bänkli, ein Akrobat auf einer Leiter usw.



Ein absolut einmaliges und eindrückliches Sammlerobjekt ist die grosse Schiffsorgel des ehemaligen Luxusdampfers Britannic. Diese Orgel wurde ausgebaut, als die Britannic im 1. Weltkrieg zum Lazarettsschiff umgerüstet wurde und blieb so der Nachwelt erhalten.

Als Krönung wurden wir in den «Salon bleu» geladen. Im noblen Interieur erfuhren wir über eine Tonbildschau viel Interessantes über die Pioniere der Klangtechnik. Bei nostalgischen Melodien von automatischen Klavieren liessen wir uns von der Ambiance des 19. Jahrhunderts berauschen und wären wohl jetzt noch im «Salon bleu», wenn nicht alles Schöne einmal ein Ende hätte!

Während sich die einen nach diesem eindrücklichen Erlebnis bei Kaffee und Kuchen für die Heimreise stärkten, gingen die andern ins Verkaufslokal, um ein unwiderstehliches, klingendes Andenken einzukaufen.

Die weisse Pracht der blühenden Kirschbäume begleitete uns auf unserer Rückreise Richtung Liestal nach Rheinfelden, Zurzach, Kaiserstuhl. Wohlbehalten und zufrieden kehrten wir um ca. 18.00 Uhr wieder an unseren Ausgangspunkt in Bachenbülach zurück.

Wir danken Rösli Müller herzlich für die gute Organisation und die interessante Reiseleitung. Alles hat bestens geklappt, und wir konnten den ganzen Ausflug unbesorgt geniessen.

*Regina Graf,
Seniorentreff
Bachenbülach*

Alterszentrum im Grampen

Veranstaltungen im Juni

«JazzInn im Grampen»

Sommerpause

Rhine Riverboat – Jazz Dinner

20. Juni, *The Dixie Corporation*

25. Juli, *Loverfiled Jazzband*

22. August, *Bogalusa New Orleans Jazzband*

Reservierungen nur bei der Schifffahrts-Gesellschaft Züri-Rhy AG unter

Telefon 044 865 62 62

Grampentheater 2008

«Kunscht und Kafi im luschtige Niklaus» (en Krimi)

Ein voller Erfolg – ein herzliches Danke an Beteiligte und Besucher!

Gemeinsam: Singen im Grampen

Mittwoch, 25. Juni 2008, 15.30 Uhr im Surber-Saal



Terrassenfest im Grampen

Samstag, 28. Juni 2008, mit den Ruedlinger
Örgelfründ und weiteren Attraktionen
11.00 – 18.00 Uhr

Vorschau Juli – August

Sommerruhe nach der EURO 08 und 1. Au-
gustfeier im Garten – herzlich Willkommen!

und sonst...

unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie
geöffnet (366 Tage) von 8.00 -19.00 Uhr
und seit dem 1. Januar 2008 immer noch rauch-
frei, Reservationen über Telefon 043 411 37 40

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 043 411 3737
www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Kontakte

Riedenerstrasse 89
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 31 30, Fax 044 831 07 51
ajuga@plattformglattal.ch

Susan Wiget
Telefon 079 206 84 28
susan.wiget@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebser «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Spielgruppe Sternli

Anmeldung für das Schuljahr 2008/2009 für Kinder von 3–5 Jahren



Liebe Eltern

Es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe im Mehrzweckraum Kindergarten Bächliwis und in der Waldspielgruppe.

Anmeldung

Anmelden können Sie Ihr Kind in der Spielgruppe im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis 15, 8184 Bachenbülach, am:

Montagnachmittag, 9.6.2008

13.30–15.30 Uhr

Dienstagmorgen, 10.6.2008

8.30–10.30 Uhr

Mittwochmorgen, 11.6.2008

8.30–10.30 Uhr

Donnerstagmorgen, 12.6.2008

8.30–10.30 Uhr

Spielgruppe

Die Spielgruppe findet an folgenden Tagen statt:

Montagnachmittag 13.30–15.30 Uhr

Dienstagmorgen 8.30–10.30 Uhr

Dienstagmorgen 9.00–11.00 Uhr

***Waldspielgruppe**

Mittwochmorgen 8.30–10.30 Uhr

Freitagmorgen 8.30–10.30 Uhr

* Treffpunkt Waldspielgruppe:

Parkplatz Sportanlage Schulhaus Halden

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Monika Graf zur Verfügung (Tel. 044 860 40 20).

Spielgruppe Sternli

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

EURO 08 – Spass und Spiele ohne Nebenwirkungen!

SUCHTPRÄVENTIONSSTELLE
ZÜRCHER UNTERLAND

Im Fussball liegen Emotionen, bei den Spielern wie bei den Zuschauern. Schon im Voraus freut man sich nicht nur auf Spannung und Tore, sondern auch auf die starken Gefühle, die sie begleiten und die man gemeinsam mit andern erlebt und erleidet. Das Bier hilft mit, die-sen Emotionen freier ihren Lauf zu lassen, als es im sonst so kontrollierten Alltag möglich ist.

«Bis zu zehn Liter Bier trinken Fussballfans an einem Tag.» schreibt das SuchtMagazin 5/07. Wenn wir uns diese Menge vorstellen, denken wir nicht einfach an gemeinsamen Freudentaumel, sondern an freigesetzte Aggressionen, Gewalt, Vandalismus oder Unfälle auf dem Heimweg. Der Alkohol hat dann seine enthemmende Wirkung im Übermass getan. Uns als Fachstelle machen nicht die erwachsenen Fussballfans Sorge,



die ihr Bier massvoll geniessen. Ihnen gönnen wir das Vergnügen. Nebst den erwähnten unmittelbaren Folgen übermässigen Alkoholkonsums beschäftigt uns vor allem, wenn Jugendliche mittrinken. Je jünger und regelmässiger jemand mit Alkohol anfängt, umso wahrscheinlicher ist es, dass sich eine Sucht etabliert. Die Jugendschutz-

gesetze sind dazu da, unseren Nachwuchs davor zu bewahren. An den Matchabenden, wenn sich das Personal schwer beladen durch die von Emotionen ergriffenen Zuschauer seinen Weg bahnt, kann es auch schon mal schwierig werden, diese Jugendschutzgesetze durchzusetzen. Wir hoffen, dass das Personal den nötigen kühlen Kopf behält und dass die Wirte und Barkeeper ihre Leute dabei unterstützen.

Und wir hoffen, dass die Gemeinden bei den Bewilligungen ausdrücklich auf den Jugendschutz hinweisen. Vielleicht setzen sie ja die farbigen Al-

ters-Bündel ein, geben Unterlagen ab oder organisieren im Vorfeld eine Schulung für das Personal. Bei solchen Vorhaben unterstützen wir Sie gerne! Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 33, www.praevention-zu.ch. Auf unserer Homepage finden Sie übrigens auch die Links für die Materialien und die Kriterienliste für Bewilligungsbehörden.

Auf dass die Euro 08 uns gute Spiele, eine frohe Stimmung und schöne Emotionen ohne Nebenwirkungen beschere!



Verein Eltern-Kind

Erweiterung Schulanlage Halden / Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008

Liebe EinwohnerInnen von Bachenbülach

Wir vom Verein Eltern-Kind Bachenbülach setzen uns für den Erhalt des Hallenbades im Schulhaus Halden ein.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass die Sanierung und der Unterhalt Mehrkosten verursachen.

Trotzdem bitten wir Sie, aus folgenden Gründen, den Alternativ-Antrag für den Erhalt des Hallenbades anzunehmen:

- Regelmässiger Schwimmunterricht kann **Leben retten**
- Schwimmunterricht fördert Bewegung und Koordination der Kinder
- Das Bad ist voll ausgelastet durch die Schüler, externe Kurse und Vereine. Pro Woche sind es ca. 400 Personen, die das Bad benutzen

- Die Kinder schätzen den wöchentlichen Schwimmunterricht, dies wurde auch durch eine Umfrage (Kinder- und Jugendkonzept) bestätigt.
- Die Sicherheit des geplanten Schwimmunterrichts in einer auswärtigen Badeanstalt mit ca. 60 Kindern (3 Klassen) kann nicht gewährleistet werden. Ausserdem entstehen hohe Transportkosten von ca. CHF 17'000.– pro Jahr.

Bitte entscheiden Sie zum **Wohle der Kinder** und nicht aus finanziellem Aspekt.

Denn die steuerliche Mehrbelastung pro Jahr von ca. CHF 50.– bis 300.– (je nach steuerbarem Einkommen) sind uns die Kinder wert.

Wir hoffen Ihnen auch!!!

*Freundliche Grüsse
Verein Eltern-Kind
Bachenbülach*

Winterhilfe Bezirk Bülach



FAMILIENFERIEN für 100 Franken pro Woche

Die Winterhilfe lädt ein zur Ferienaktion

Gemeinsames Angebot mit Reka für Urlaub in einem der 17 idyllischen Reka-Feriendörfer

oder Reka-Ferienwohnungen in der Schweiz für Familien und allein erziehende Eltern mit ihren Kindern.

Maximal können zwei Wochen für einen Solidaritätsbeitrag von Fr. 100.00 pro Woche gebucht werden. Jede Familie kommt für ihre Verpflegung selbst auf. Für die Anreise gibt es zudem einen Zustupf: Fr. 50.00 in Reka-Checks pro kleine und grosse Person.

Das Jahreseinkommen darf bei zusammen lebenden Eltern Fr. 52'000.– und bei allein erziehenden Fr. 45'000.– netto nicht überstei-

gen. Ab dem zweiten Kind erhöht sich der Betrag jeweils um Fr. 5'000.–.

Gesuchsformulare können bei der Winterhilfe Bezirk Bülach, Geschäftsstelle, Rathausgasse 4, 8180 Bülach, Telefon 044 864 86 02, bezogen werden.

*Winterhilfe
Bezirk Bülach*

Dorfmusik



Tenorhorn-Spieler/-in gesucht!

Leider haben wir einen Austritt im Hornregister zu verzeichnen. Dies bedeutet, dass wir intensiv auf der Suche nach einem neuen Mitspieler/einer neuen Mitspielerin sind. Haben Sie Freude an der böhmischen und mährischen Blasmusik? Würden Sie gerne mit uns jeweils am Dienstagabend im «Sprützhüsl» in Bachenbülach proben? Wir sind rund 20 fröhliche und engagierte Musikantinnen und Musikanten, welche sich über musikalischen Zuwachs sehr freuen würden. Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Präsidenten Hans Studer.

Vorschau

8. Juni 2008

Frühschoppenkonzert im «Haus des Gastes» in Höchenschwand D

20. Juli 2008

Frühschoppenkonzert im Restaurant Landhus in Bülach

29. bis 31. August 2008

Probeweekend in Salez SG

6. September 2008

Anlass im Mehrzweckgebäude Bachenbülach

13. und 14. September 2008

Teilnahme am Schweizerischen Blaskapellentreffen Hergiswil NW

28. September 2008

Teilnahme am Suusersunntig Gossau ZH

1. November 2008

Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Kontakt

Präsident Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 91 13



Frauenchor Bachenbülach

Aktuelles aus dem Frauenchor

Hochzeitsgeläute in unmittelbarer Zukunft und vergegenwärtigte Vergangenheit

Seit kurzem üben wir für unsern Auftritt an der Hochzeit von Daniela Burri und Franz Schuler. Sie haben uns eingeladen, den «Start» zum «Weg der Ehe» mit ihnen zu feiern. Das machen wir natürlich gern. Daniela gehört zu unseren jüngsten Sängerinnen, ist das jüngste Vorstandsmitglied und hat vor ihrem Eintritt in unsern Chor im Jugendchor Bachenbülach mitgesungen. In den vergangenen Jahren haben wir bei verschiedensten Anlässen auf ihren tatkräftigen und immer wieder sehr geschätzten Einsatz zählen dürfen – egal ob im Scheinwerferlicht auf der Bühne, hinter den Kulissen, beim Servieren oder auch ganz einfach beim Singen am Montagabend.



Wir freuen uns, an ihrem grossen Fest mit dabei zu sein, auch wenn wir vor einem solchen Auftritt jeweils alle ein bisschen aufgeregt sind. Wir sind ja keine Profis, aber wir wissen, dass Henry van Dyke recht hat, wenn er schreibt: **«Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.»**

In unserem Jubiläumsjahr denken wir bewusst daran, dass Gegenwart immer auch Vergangenheit in sich trägt. Ein besonderer Ausschnitt davon wird sofort lebendig, wenn wir vom 14. Juni 2008 sprechen. «Was meinst du, wird es auch wieder schneien?», fragt eine lachende Stimme. «Bestimmt», antwortet eine andere, «Hochzeiten sind doch in Weiss!»

Am 13. Mai 1995 sang der FCBB in Regensburg. Draussen wehte ein heftiger Wind, es regnete und schneite. Bei der Festlegung des Hochzeitstages hatte die Braut, die als Kind im neu gegründeten Bachenbülacher Jugendchor mitgesungen hatte, wohl nicht an die Eisheiligen gedacht, die nun auf ihre Weise mitfeierten. Während sie mit ihrem Vater und dem Brautführer im schön geschmückten Privatauto zur Kirche fuhr, meinte sie: «Ich bin ja nicht die Einzige, die heute schlechtes Wetter hat.»

Vor dem Eingang stand die Damenriege sportlich mit Regenschirmen Spalier, und drinnen sassen unter den Gästen die Sängerinnen vom FCBB. Ihr Dirigent, Kurt Huber, hatte zu einer feierlichen Melodie ein persönliches Hochzeitslied für das Brautpaar getextet. Dieser 13. Mai liegt mittlerweile 13 Jahre zurück, und die beiden Gefeierten sind noch immer glücklich verheiratet und haben eine 12-jährige Tochter und einen 10-jährigen Sohn.



Wer lange genug im FCBB mitsingt, denkt nun vielleicht noch weiter zurück. Schon 1969 leisteten die Sängerinnen von Bachenbülach einen willkommenen Beitrag zu einer Hochzeits-

feier in Regensberg. Auch an diesem Tag hing der Himmel voller Wolken, und trotzdem war das Fest, das am Anfang eines mittlerweile 39-jährigen gemeinsamen Weges stand, unvergesslich schön. Die damals 23-jährige Braut trat übrigens vor 46 Jahren in den FCBb ein, und es dauerte nach der Hochzeit nicht lange, bis ihr Mann in den MCBb aufgenommen wurde.

Wie immer sich das Wetter am 14. Juni in Wildeggen präsentieren mag, wir wünschen dem Paar das Beste für Gegenwart und Zukunft und singen «O wunderbar Läuten, o herrlicher Klang» (Text von Kurt Huber), «Fröhlich klingen unsere Lieder» und «Traum vom Glück».

Marianne Gaffuri / Eida Höhn

Frauenverein



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenvereinsreise vom Donnerstag, 26. Juni 2008

Wir laden alle, auch Nichtmitglieder (und Männer), ganz herzlich ein zu unserer diesjährigen Reise.

Folgende Reiseroute haben wir vorgesehen:

Besichtigung Papiliorama – Nocturama Swiss Tropical Gardens in Kerzers

Programm

- 7.45 Uhr Car bereit zum Einsteigen bei Garage Hesscar Bachenbülach
- 8.00 Uhr Fahrt nach Ersigen im Bernbiet. Kaffeepause im Hotel Bären. Weiterfahrt nach Murten.
- 12.00 Uhr Mittagessen im Hotel-Restaurant Schiff
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Kerzers
- 14.30 Uhr Besuch des Papiliorama mit Führung
- 16.15 Uhr direkte Rückfahrt via Autobahn nach Bachenbülach
- 18.30 Uhr ca. Ankunft in Bachenbülach

Kosten

Carfahrt inkl. Kaffee und Gipfeli Fr. 44.–
Mittagessen je nach Menü Eintritt ins Papiliorama für Nichtmitglieder Fr. 14.–
Eintritt für Mitglieder übernimmt der Verein

Die Kosten der Führung werden für alle vom Frauenverein bezahlt.

Anmeldung

bis 18. Juni an

Vreni Hildebrand, Eschenmosenstrasse 12

Tel. 044 860 19 19

oder an

Marei Brunner, Lachenstrasse 29

Tel. 044 860 05 54

Vorname: _____

Name: _____

Menue 1

Saisonsalat, Gegrilltes Schweinssteak «Café de Paris»
Gemüse aus dem Seeland
Röstikroketten
Tagesdessert

Fr. 25.–

Menue 2

Saisonsalat, Gebackene Zanderfilet,
Tartarsauce, Peterlikartoffeln
Tagesdessert

Fr. 24.–

(Vegimenü gibt es auch!)





GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 155
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor

Männerchor

Wir jubilieren...



Wahrscheinlich ist Ihnen, liebe Leser des Mosaiks, diese Tafel auch schon aufgefallen, wenn Sie ihren sonn-täglichen Spaziergang an der Geissbergstrasse oder am «Rindli», hoch

über Bachenbülach genossen haben oder Sie sich sonst in dieser Gegend aufgehalten haben. Da gedeihen nämlich die Reben, die vor mehr als 30 Jahren (32 Jahre ganz genau) vom Männerchor gepachtet werden konnten. Als erster «Rebmann» waltete der 1992 verstorbene

Willi Lienhard, selbst aktiver Sänger und Ehrenmitglied des Männerchors und beruflich auch «Rebbauer». Nach ihm übernahm Ernst Schegg, aktiver Sänger im 1. Tenor, dieses Amt und führt es noch heute mit viel Elan und Fachwissen aus. Die Chöre widmen sich also nicht nur seit 75 resp. 100 Jahren dem «Chor-Leben», sondern engagieren sich auch noch mit viel Einsatz und Freude in den «Chor-Reben». Die Parzelle mit 14 Aren Reben werden, wie sicher den meisten bekannt ist, vom Frauenchor und vom Männerchor gemeinsam bewirtschaftet und gepflegt.

Der köstliche Blauburgunder wird von der Sängerschar – und nicht nur von dieser – sehr geschätzt. Deshalb hat man auch wieder für das Jubiläumsjahr 2008 den eigenen Festwein kelttern lassen, der den Jahrgang 2006 trägt und von ausgezeichneter Qualität ist, was ich selber bestätigen kann. Dieser Festwein wird uns noch während des ganzen Jubiläumsjahres 2008 begleiten und allen Beteiligten viel Freude bereiten – nicht nur beim Genuss desselben, sondern weil sich die Flasche mit der wunderschön bedruckten Etikette ausgezeichnet als Geschenk eignet.

Ein Protokollauszug von der Generalversammlung des Männerchors vor 78 Jahren (1930) passt auch ganz gut zum Thema Reben und Wein:



Aus der GV 1930

«...Ferner stellt ein Mitglied den Antrag, dass sich der Männerchor bei der Eröffnung der Wirtschaft zum Freihof promenieren könnte, was vom Wirt eventuell begrüsst würde. Der Antrag findet lebhafteste Unterstützung und würdige Genehmigung.»

«...Damit fand die Versammlung ihren Schluss mit nachfolgendem Hock der in der Wirtsstube zum Austrag gelangte und gemütlicher ausfiel als sich mancher zuvor vorgestellt haben mochte. Auch wurde die Vereinskasse ein wenig in Anspruch genommen indem wie auf An-

trag eines Mitgliedes in Form von Alkohol ebenfalls ein Tribütchen zum gemütlichen Teil beizutragen hätte. Der Antrag fand fabelhafte Unterstützung und wurde mit einigen Liedern verdankt. Von der vorher eingeholten Verlängerung wurde voll Gebrauch gemacht. Der Umfang derselben darf hier nicht bekannt gegeben werden da er mit dem Verlängerungsgesuch nicht übereinstimmen würde.»

Josef Utzinger, Aktuar

Fredy Meyer

Samariterverein Bachenbülach



Nothilfekurs

27./28. Juni 2008

Der Nothilfekurs beginnt
Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von
13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kosten: 130.– Franken

Anmeldungen bitte an Elfi Schurter:

Natel: 079 704 50 03,
E-Mail: elfi.schurter@gmx.net

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2008

yellow tennis club

Gratis Tennisspielen für Gross und Klein!

Auf den neuen Tennisplätzen des yellow tennis club bachenbülach. Tennisluft schnuppern mit Mitgliedern des Clubs. Gratis Racketverleih.

Samstag, 7. Juni 2008, 10.00 – 13.00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter
www.yellowtennisclub.ch

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei
Walter Honegger, Tel. 079 837 36 71.

Für Infos über die Durchführung die Nummer
1600 wählen (50 Rappen pro Minute).

yellow tennis club



FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **neu im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüßen zu dürfen.

Kontakte:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Herzliche Gratulation an Stephan Kölliker, den neuen Regierungsrat im Kanton St. Gallen!

Die SVP Bachenbülach freut sich mit Ihnen und Ihren Angehörigen zur Wahl in dieses ehrenvolle Amt.

Ein Junge, der in Bachenbülach aufgewachsen ist, hier und in Bülach zur Schule ging, hat es geschafft, Regierungsrat im Kanton St. Gallen zu werden. Das ist keine alltägliche Karriere. Wir wünschen Ihnen in Ihrem verantwortungsvollen Amt viel Erfolg!

SVP Bachenbülach



Gemeindebibliothek Bachenbülach

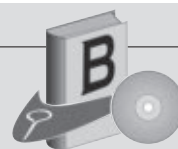
Unsere Bibliothek erhält eine neue Einrichtung und bleibt daher vom Montag, 14. Juli 2008 bis und mit Montag, 25. August 2008 geschlossen.



Bitte decken Sie sich frühzeitig mit genügend Ferienlektüre ein.

Wir freuen uns jetzt schon, sie am Dienstag, 26. August 2008 zur Wiedereröffnung im neuen Look begrüßen zu dürfen.

Ihr Bibliotheksteam



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Telefon 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 17.30	Freitag:	18.30 – 20.00
Donnerstag:	18.30 – 20.00	Samstag:	9.30 – 11.30

Kammerspiele Seeb


KammerspieleSeeb

«Zwei heitere Liederabende»

REISE UM DIE WELT

Lieder von Tschaikowsky, Faure, Leoncavallo, Gershwin und Anderen



NADJA STUTZ
Gesang

JELENA BULAVKO
Gesang

am Klavier:
MARINA BELAJA

Freitag, 6. Juni 2008 20:00 Uhr Eintritt Fr. 40.–	 Zürichstrasse 16 8184 Bachenbülach	Sonntag, 8. Juni 2008 19:00 Uhr Eintritt Fr. 40.–
---	---	---

Aufführungsdaten «Liederabend»

Freitag	6. Juni 2008	20.00 Uhr
Sonntag	9. Juni 2008	19.00 Uhr

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 40.–
Matinée inkl. Brunch	CHF 70.–

Auskunft ab sofort unter www.kammerspiele.ch
 Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter
 Telefon 044 860 71 47 oder
www.kammerspiele.ch

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater!
 Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der
 Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde
 nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser
 Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen!
 Eine kleine, aber erlesene Auswahl an Snacks
 und Getränken stehen für Sie bereit. Snacks
 bitte telefonisch oder schriftlich vorbestel-
 len!

Sommerfest Schloss Regensburg



Rahmenprogramm

Festzeiten

Samstag, 14. Juni	14.00 – 24.00 Uhr
Spielbetrieb nur bis 20 Uhr	
Sonntag, 15. Juni	9.00 – 17.00 Uhr
Spielbetrieb erst ab 10 Uhr	

Bei jeder Witterung, Festzelt und gedeckte Bühne auf dem Schlossplatz, Eintritt frei, kein Konsumationszwang

Samstag, 14. Juni

17.00 – 18.30 Uhr

Pink Sugar, Jugendband – rockig, frisch, druckvoll, Link: www.pink-sugar.ch

ab 19.00 Uhr

Stone dry, Coverband – breites Repertoire von Funk, Soul bis Rock
Link: www.stonedry.ch

15.00/16.30/18.00 Uhr

Chasperltheater

Wegweiser beim Schlosseingang beachten

Sonntag, 15. Juni

9.00 – 11.30 Uhr

Sonntagsbrunch auf dem Schlossplatz

11.00 – 12.00 Uhr

Peter Voellmy, Ritter- und Burgenlieder

ab 13.30 Uhr

Blue Pepper, Blues, Jazz, Tango, Bossa

15.00/16.30/18.00 Uhr

Chasperltheater

Wegweiser beim Schlosseingang beachten

Grosser Spielbetrieb mit Bull-Riding, Luftschloss, Ponyreiten, Karussell, Kindereisenbahn, Farbschleuder, vom Turm abseilen, Kletterwand, Windkabine, Speckstein-Atelier, Aerotrim, Airbrush-Tattoos, diversen Geschicklichkeitsspielen und Vielem mehr. **Einzeltickets und Tageskarten** erhältlich. Infos und Preise auf www.sofest.ch

Restaurantbetrieb (grosses Festzelt) mit reichhaltigem Angebot: Grilladen, Salatbuffet, Risotto, Crêpes, etc. Spezialität Samstagabend: Fischknusperli. **Grosse Tombola** mit vielen attraktiven Preisen. **Signalisierte Parkplätze – Shuttlebus und Kutschenfahrten** zum Schloss Regensburg (gratis). Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Spital Bülach

Spital Bülach 

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 4. August 2008

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Montag, 6. Oktober 2008

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 7. Juni 2008

jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

Samstag, 21. Juni 2008

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Öffentliche Vortragsreihe

Ausstülpung der Dickdarmwand

Dienstag, 1. Juli 2008

Divertikulitis: Krankheitsbild und Behandlung

Referenten: Dr. med. Brigitte Muff,
Chefärztin Chirurgie
Dr. med. Georg Mang,
Designierter Chefarzt Medizin
(Antritt 1. August 2008)
Dr. med. Stefan Bölter,
Chefarzt Radiologie

Brustkrebs

Donnerstag, 21. August 2008

Neues in der Abklärung und Behandlung

Referenten: Dr. med. Patric Beer,
Chefarzt Frauenklinik
Dr. med. Stefan Bölter,
Chefarzt Radiologie

Was die Radiologie heute bieten kann

Donnerstag, 2. Oktober 2008

MRI, Computer-Tomographie, Ultraschall, Brustkrebs-Diagnostik und Schmerztherapie in der Radiologie.

Referent: Dr. med. Stefan Bölter,
Chefarzt Radiologie

Zeit/Ort

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Mehrzweckraum des Spitals Bülach. Der Eintritt ist frei.

Kontakte

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch



Urex AG | Postfach 115 | 8182 Hochfelden
Treuhand | Rechnungswesen | Revisionen | Datenbanken | Gründungen

Steuererklärung '07 für Fr. 70.- *exkl MwSt

Checkliste StE 2007 → www.urex.ch → Hotline 044 862 49 89

Weitere Dienstleistungen

→ Rechnungswesen | Finanz- und Betriebsbuchhaltungen | Jahresabschlüsse | MwSt-Abrechnungen | Factoring | Debi-Kredi | Recht | Unternehmensgründungen | Steuererklärungen für private und Unternehmen | Finanzierungen | Liegenschaftenverwaltungen | Revisionen



Rosenapéro!!

Geniessen Sie mit uns...

...üppige-blühende Rosenvariationen

...süss-erdige Pflanzendüfte

...würzig-feine Köstlichkeiten

Herzlich willkommen im
Garten der Kammer Spiele Seeb

Zürichstrasse 16 8184 Bachenbülach
Samstag, 21. Juni 2008 13.00 – 17.00 Uhr



Blueme Wy Galerie

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch-
Freitag 09.00 - 12.00
 14.00 - 18.00
Samstag 09.00 - 13.00

Tel. 043 411 57 19

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Druckerei / Annahmestelle für kommerzielle Inserate

ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem
«Merkblatt für Inserate» auf unserer Home-
page unter www.bachenbuelach.ch Die
Redaktion haftet nicht für den Inhalt der
einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Mein Standpunkt

Badsanierung oder Abriss, schwimmen oder sparen

Geschätzte Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher

Am 8. Mai wurden sie von der Schulpflege informiert, was am 1. Juni zur Abstimmung kommt. Sie haben die Wahl zwischen 2 Projekten. Dies dank den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die vor bald drei Jahren eine Petition zur Erhaltung unseres schönen Schulschwimmbades unterschrieben haben. Es liegt nun in ihrer Hand, ob ihre Kinder weiterhin in Bachenbülach Schwimmunterricht erhalten - oder bald gar keinen mehr? Hält die Lösung mit Bülach?

In Kürze wird die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) eine Petition mit 45'000 Unterschriften einreichen mit dem Zweck, den Schwimmunterricht für obligatorisch zu erklären. Es wird uns immer wieder vor Augen geführt, dass dies dringend notwendig ist (Übergewicht, Bewegungsmangel, Altersbeschränkung in den Bädern und die diversen Todesfälle von Schulkindern beim Baden).

Wir möchten ihnen noch ein paar Gedanken dazu mitgeben.

Entgegen der Aussage der Schulpflege sind wir der Meinung, dass die Schülerzahlen in Zukunft rückläufig sein werden. Somit stellt sich für uns die Frage, wohin mit den neuen Schulräumen? Muss auch bei uns, im Bereich der Schule, alles «Wünschenswerte» unbedingt ausgeführt werden? Genügt das «Normale» nicht? Warum muss eigentlich der schöne Kindergarten Chürzi auf Biegen und Brechen abgerissen und in der Halde neu gebaut werden?

Ein abgerissenes Bad kann später nicht einfach wieder aufgebaut werden. Uns ist klar, dass das Bad nicht ohne eine zusätzliche Steuerer-

höhung betrieben werden kann. Die Schwimmanlage könnte jedoch vermehrt vermietet werden (auch über das Wochenende und in den Ferien).

Es ist uns bewusst, dass es nicht zu den Kernaufgaben der Schule gehört ein Schwimmbad zu führen. Es ist aber ihre Pflicht unseren Kindern das Schwimmen beizubringen. Dies geht schwerlich mit 58 Lektionen in 6 Schuljahren (Kindergarten – Oberstufe).

Zu guter Letzt sei noch die Aussage des Spezialisten der projektierenden Firma erwähnt: **das Bad hat im heutigen Zeitpunkt ein Mehrfaches an Wert der Kosten für die Sanierung.** Mit anderen Worten: von der Substanz her lohnt es sich unser schönes Schulbad zu erhalten und zu renovieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger SIE müssen sich nun entscheiden. Sind WIR für oder gegen unsere Kinder. Was sind UNS unsere Kinder wert? Ist es UNS egal, wenn vielleicht dereinst ein Kind aus dem schönen Bachenbülach ertrinkt, nur weil es in unserem eigenen, schönen Schulbad keinen Schwimmunterricht geniessen durfte? Das Schwimmbad würde uns Steuerzahler in den ersten 5 Jahren nur 179 Fr./Jahr mehr Steuern kosten (Verheiratetentarif bei einem Steuerbaren Einkommen von 80'000 Fr.) und die zusätzlichen Steuerprozentente dürften ja nicht für Anderes gebraucht werden.

Gehen auch SIE am 1. Juni zur Abstimmung

*Mit freundlichen Grüssen
Marco Trutmann
Ueli von Büren*

Kennen Sie den ...

Ein Brett, 4 Räder und Simon aus Bachenbülach



Wer kennt sie nicht, die tollen Jungs und Mädels im Dorf mit dem Brett unter dem Arm. Sie legen es kurz irgendwo auf den Asphalt und kurven elegant durch die Gegend. Simon Stricker aus Bachenbülach bekam vor ca. 8 Jahren ein Skateboard geschenkt und kurvte als Zehnjähriger bei uns durchs schöne Dorf. Er merkte, dass ihm dieses Gerät total zusagte. Lebens-Kunst als Sport und Freude faszinierten ihn immer mehr am Skaten. Filmaufnahmen mit einer guten Amateurkamera bei den ersten Events in Winterthur und Umgebung zeigten das Talent von Simon und blieben bekannten Markenhersteller der Skater nicht verborgen. Diese meldeten sich bei ihm und unterstützen Simon seither, vor allem mit Material. Ein paar Schuhe halten ein paar Tage, ein gu-

tes Board eventuell etwas länger und das würde sonst recht teuer werden. Aufwendige Videoparts, Filme und Fotos von Simon werden professionell erstellt und machen ihn begehrt und tragen zur internationalen Vernetzung bei. Tägliches Boarden, einüben neuer Kunststücke, mit Freude daran arbeiten, ermöglichten ihm internationale Auftritte an grossen Contests und Events als bestes Schweizer Nachwuchstalente: Malaga und Barcelona in Spanien, zur Zeit ein paar Tage an einem Contest in Berlin und im Juli in Ravenna.

Was Simon alles kann ist unbeschreiblich, kann jedoch im Internet nachgeschaut werden (sehr empfehlenswert!):

www.5thdistrictskate.com
www.silvertruckco.com
www.terminal-s.ch

oder unter youtube einfach Simon Stricker eingeben.

Beim Ansehen der spektakulären Sprünge taucht die Frage nach Verletzungen auf: «Nix» sagt Simon «nur ein paar ganz kleine Kratzer». So wünschen wir ihm viel Glück und weiterhin grossen Erfolg im Skater-Lifestyle.

Reini Riedener

Das Skateboarden (Skaten) hat sich im Lauf der Jahrzehnte zu einer Sportart mit einem reichen Repertoire an Kunststücken (Tricks) entwickelt, die meistens Sprünge mit dem Skateboard oft in Kombinationen mit Drehungen des Brettes und des Körpers beinhalten. Skateboarden ist mit herkömmlichen Sportarten kaum vergleichbar. Es fehlt an Ligen oder Verbänden, die den Sport in kommunale, nationale oder internationale Hierarchien gliedern. Und trotzdem kümmern sich Organisationen um das Bestehen eines weltweiten Netzwerkes zur Durchführung loser Wettbewerbe wie dem «Mastership», einer Art Weltmeisterschaft, früher in Münster, nun in Leipzig, den X-Games in Kalifornien oder hierzulande regelmässigen sogenannte «Contests». Es gibt den «World Cup of Skateboarding» und in Deutschland den «Club of Skaters». Im Rahmen dieser Contests bestehen tatsächlich Ranglisten internationaler Skateboardfahrer. Das Skaten wird dennoch im Selbstverständnis vieler Skater eher als individualisierter Lebensausdruck - mitunter auch als eine Art von Kunst - denn als Sport angesehen.



DORFMUSIK BACHENBÜLACH

Frühschoppenkonzert

Sonntag, 8. Juni 2008, 10.30 Uhr
Kursaal „Haus des Gastes“ in
Höchenschwand D



Haben Sie Lust auf einen Ausflug in den schönen
Schwarzwald? Wir würden uns freuen, ein paar bekannte
Gesichter an unserem Frühschoppenkonzert zu begrüßen!

Die *dmbb* freut sich auf Sie

